

- Inhalt:**
- *Ein Kommentar bezieht sich häufig auf ein aktuelles Ereignis (z. B. aus dem Bereich der Politik, der Wirtschaft, des Sports, der Wissenschaft und Forschung).*
 - *Er ist eine persönliche, also bewußt subjektive Stellungnahme eines Kommentators zu diesem Ereignis.*
- Aufbau:**
- *Die Überschrift ist kurz und prägnant, eventuell wird sie durch einen Untertitel ergänzt.*
 - *Einleitend werden dem Leser ausgesuchte Informationen gegeben, auf denen der Kommentator, scheinbar logisch, die Kernaussagen seines Artikels aufbaut.*
 - *Der Schlußteil enthält Folgerungen, Forderungen oder Mahnungen des Kommentators.*
 - *Zum Abschluß wird der Kommentator in der Regel namentlich genannt.*
- Sprachliche Gestaltung:**
- *Eine "reißerische" Überschrift, eventuell ergänzt durch einen Untertitel, soll beim Leser Aufmerksamkeit erzielen, ihn verleiten, den gesamten Kommentar zu lesen.*
 - *Als sprachliche Elemente werden Polemik, Ironie, Humor oder ein aggressiver Sprachstil bewußt eingesetzt, um den Leser gezielt zu beeinflussen; treffsichere Adjektive kennzeichnen häufig diesen Sprachstil.*
 - *Die Sätze sind in der Regel nicht zu lang, damit die Meinung des Kommentators erkennbar und nachvollziehbar wird.*
 - *Als Zeitform wird meistens das Präsens benutzt.*
 - *Die eigene Meinung des Kommentators wird oft dadurch versteckt, daß dessen individuelle Meinung zum "Zeitgeist" verallgemeinert wird.*
 - *Eine Identifikation des Lesers mit den Aussagen, Schlussfolgerungen oder Forderungen des Kommentators soll erzielt werden. Um das zu erreichen, wird an Alltagserfahrungen des Lesers, eventuell an einfache Sprach- und Denkmuster des Lesers angeknüpft. Eine komplizierte, differenzierte Darstellung eines Sachverhaltes wird daher absichtlich unterlassen.*